

026

024

030

020

035

015

075

einigungssucht, die schon ganze Länder verheert und mit Blut ge-  
dünkt habe. Das hebt freilich seine Beobachtung nicht auf, daß die  
Katholiken Deutschlands in allen Wissenschaften, die auf Religion  
einigen Bezug haben, um 50 Jahre hinter den Protestanten zurück  
seien, während durch den Protestantismus alle Wissenschaften ge-  
wonnen haben, und daß es nichts Elenderes und Abgeschmackteres  
gebe als z. B. die Erbauungsbücher aus der Augsburger Fabrik. Bei  
den Reformationsanstalten in Oesterreich hätte man von Anfang an  
bedenken sollen, daß sie unmittelbar vom Monarchen herrührten und  
daß sich die Kirche bloß einstweilen seinem Willen bequeme; ein  
römischer Bannfluch wäre für die Freiheiten der österreichischen Kirche  
nie für alle vorgenommenen Reformen gedeichlicher gewesen als der  
päpstliche Segen.

Diese tapfere und kluge Haltung Kerns hat ihm einen Angriff  
von katholischer Seite eingetragen in einer anonymen Gegenschrift  
aus Augsburg. Deren Absicht war ihn als Neuprotestanten d. h.  
Indifferentisten und Libertinisten zu denunzieren: der Magistrat zu  
Ulm habe umso mehr Ursache diesen Herrn Volks- und Schullehrer  
zu Rede zu stellen, weil er dem erbaulichen Dekret, das dieser vor  
ein paar Jahren (1787) habe ergehen lassen, offenbar zuwidergehan-  
delt habe, und auch die Bürgerschaft zu Ulm dürfe billige Bedenken  
tragen ihre Söhne diesem Lehrmeister anzuvertrauen. Beuge man  
den Gefahren nicht recht nachdrücklich vor, so werde in zehn Jahren  
die Stadt Ulm von jungen Indifferentisten und Freidenkern wim-  
meln; Protestanten und Freidenker werden alsdann gleichbedeutende  
Worte sein, wie sie es an vielen Orten schon seien. Es ist nichts da-  
von bekannt, daß der Magistrat diesem niederträchtigen Vorgehen  
eine Folge gegeben hätte; aber er konnte sehen, was für Früchte sein  
Religionsedikt zeitigte und zeitigen mußte. Für uns erweist sich  
Kern wie als guten Kenner des Katholizismus, so als guten Prote-  
stanten.<sup>6)</sup>

Im Jahr 1801 ist Kern auf der Höhe seiner Wirksamkeit „zu all-  
gemeinem Bedauern durch einen frühzeitigen Tod im 45. Jahr seines  
tätigen und ruhmvollen Lebens gestorben“, heißt es im Religions-  
protokoll.

## 2. Joh. Martin Miller (1750—1814).

### Der moralische Erzähler.

J. Mart. Miller ist eine andere Natur als Kern: er ist nicht im  
geringsten Aufklärer weder in seinen Predigten noch in seiner Schrift-  
stellerei. Wenn seine Zeitschrift zur Aufklärung des Verstands und  
Besserung des Herzens dienen soll, so trifft für seine Beiträge aus-  
schließlich das letztere zu. Er sieht sein Jahrhundert dem Abgrund  
zueilen und an seinem eigenen Untergang arbeiten: dem wirft er sich  
entgegen mit — moralischen Erzählungen. Daß sie moralisch sind, ist  
im Sinn des Verfassers ihre einzige, aber vollständige Rechtfertigung,  
so daß auf künstlerische Anforderungen, auch nur auf Möglichkeit  
oder Wahrscheinlichkeit der Handlung keinerlei Rücksicht genommen

Ende

Anfang